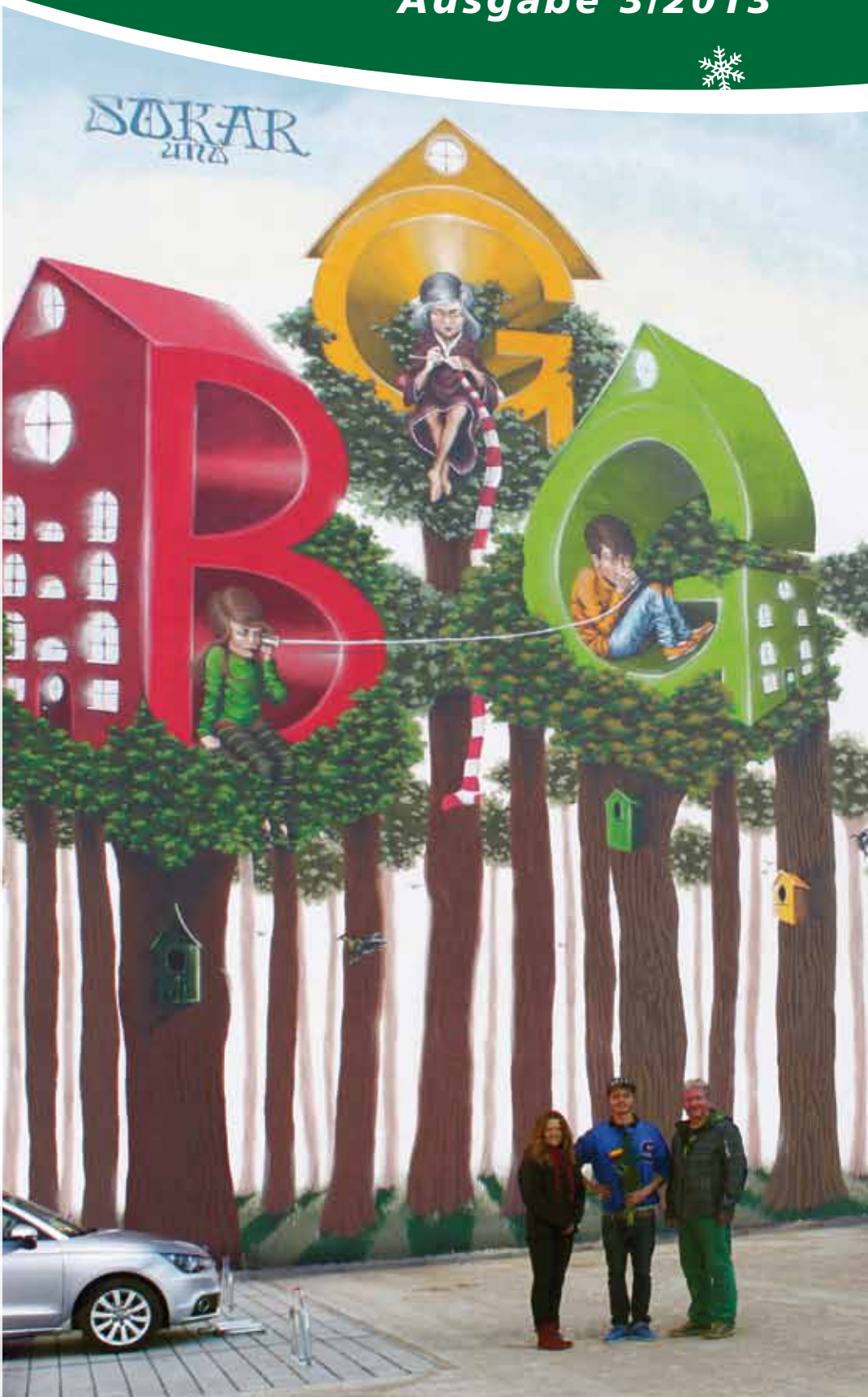
BGG aktuell

Ausgabe 3/2013

Weihnachtsaktion
Lesen Sie auf Seite 7

Baubeginn in der Blumenbachstraße 1/3

GESCHAFFT! Ein neues Wandbild ziert den Giebel in der Fritzelsgasse.



BGG
Wohnen in Gotha

IMPRESSUM

Zeitschrift erscheint 3 x im Jahr kostenlos für alle Mieter der BGG
Briefe bitte an den Herausgeber einreichen!

Herausgeber:
Baugesellschaft Gotha mbH
August-Creutzburg-Straße 2 · 99867 Gotha
Telefon 03621 771-0 · Fax 03621 771400

Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten: Telefon 0172 7990444

Sprechzeiten:
Di 13.00 - 15.30 Uhr · Do 13.00 - 18.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Reparaturdienst der BGG:
Telefon 03621 771202

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Gotha
Kto.-Nr. 750000384 · BLZ 82052020

Auflage: 5.500 Exemplare

Fotos: BGG - wenn nicht anders bezeichnet

Gesamtproduktion:
wedea, Werbung & Design GmbH
Friedrichstraße 19 · 99867 Gotha
T 03621 4522-0 · F 03621 452290
info@wedea.de

Anzeigen:
wedea, Herr Späth · T 03621 452222
Priv. Kleinanzeigen: Preis pro Zeile 2,30 €

Inhalt

Unsere gefiederten Freunde	3
Das aktuelle Interview	4
Verkauf von Eigentumswohungen	4
Baubetreuer Olaf Riede berichtet	5
In Siebleben tut sich was	6/7
Weihnachtsaktion	7
Betriebskostenabrechnung 2012	8
Weihnachtsrätsel	9
Rechtsecke	10
Telecolumbus informiert	13
Kids-Club	14
Eine Zuckertüte voller Überraschungen	14
Für eine lebendige Innenstadt	15
Ein Dankeschön an unsere Hauswarte	15
Eine Fahrt mit dem „Historischen Zug"	16
Vorweihnachtsnachmittag	17
Osterspaziergang 2014	17
Rätselauflösungen / Jubiläen	18
Schließzeiten Jahreswende	18

Unsere gefiederten Freunde

Wir freuten uns noch vor einigen Wochen, als die Nacht der Uhrumstellung uns eine Stunde mehr Schlaf bescherte. Doch ganz ehrlich – die ganz normale mitteleuropäische Zeit ist mir die Liebste. Man kann sich auf den Stand der Sonne verlassen und wenn es dunkel wird, dann ist die Arbeit einzustellen und der Tag geht seinem Ende zu. Ich mag sie nicht – die Sommerzeit. Ständig ist man dem Lauf der Sonne eine Stunde voraus und wenn das Mittagessen schon vorbei ist, steht sie erst im Zenit. Bringen wir dann im Herbst, zeitlich gesehen, alles wieder in Ordnung, sind wir plötzlich darüber überrascht und bestürzt, dass es schon vor dem Feierabend dunkel wird.

Mit der Dunkelheit kommt Wind und Wetter – das Laub, die Kastanien, die fliehenden Vögel. Wussten Sie, dass jährlich weltweit schätzungsweise 50 Milliarden Zugvögel unterwegs sind? Allein zwischen Europa und Afrika sind es etwa fünf Milliarden. In Gruppen, einer nach dem anderen, ziehen sie in Reih und Glied über uns hinweg, fliegen durch Sonnenschein und Wolken, ohne Blickkontakt zum Himmel oder der Erde. Nichts wissen sie von der Sehnsucht ihrer menschlichen Zuschauer. – Wo geht die Reise hin und was nehmen sie mit vom letzten Sommer bei uns? Haben sie im Juli zugesehen, wie wir im Gustav-Freytag-Treff unser Sommerfest feierten? Interessierten sie sich für unser neues Mietrechtsänderungsgesetzt oder zeigten sie Verständnis für unser Engagement bei der SEPA Einführung? Vielleicht wunderten sie sich auch darüber, welcher Aufwand hierfür betrieben wird und das nun kaum noch jemand seine eigene Bankverbindung kennt? Wissen unsere gefiederten Freunde, was wir uns für Mühe gegeben haben, das historische Gothaer Landschaftshaus am Schlossberg zu retten und die Bausubstanz so gut es geht zu erhalten oder wie froh wir gerade sind, nun eine Lösung für die Neugestaltung des Brühls gefunden zu haben? Diskutierten sie vielleicht mit, als sich viele Fachleute im Rahmen einer Planwerkstatt, Gedanken machten, wie man das historische Andenken an die Gebäude des Brühls bewahren kann, weil die Substanz nicht mehr zu retten ist.

Flügelschlag für Flügelschlag begeben sie sich in eine andere Welt. Auf dem Weg in ihre weit entfernten Winterquartiere orientieren sie sich mittels eines Magnetsinns und erbringen dabei wahre energetische Meisterleistungen. Was denken sie da wohl über unsere neue Energieeinsparungsverordnung? Auch wir werden uns ganz schön anstrengen müssen, denn 25 % mehr Energie soll künftig bei Neubaumaßnahmen eingespart werden. Eine mächtige Hürde, für alle die, die in den Wohnungsbau investieren wollen. Damit die Wärme effektiv durch ihre Heizkörper strömen kann, haben wir in diesem Jahr überall unsere Hausanschlussstationen auf den neusten Stand gebracht.

Auch die Menschen auf der anderen Hälfte der Erdkugel werden über den Klimawandel nachdenken. Dieser Tage habe ich gehört, dass das Wort „Energiewende“ einmalig auf der Welt ist und es zwischenzeitlich sogar lautgleich im englischen verwendet wird, so wie „Waldsterben“ und „Kindergarten“.

Ich denke, unsere Zugvögel könnten ruhig überall herum erzählen, dass wir in diesem Jahr wieder viele Wohnungen nachhaltig renoviert haben und dass wir bald mit unseren Bauvorhaben beginnen werden, sodass schon im nächsten Jahr 28 neue attraktive Wohnungen auf den Gothaer Markt kommen werden. Viele Fragen fallen mir noch ein, wenn ich ihrem Aufbruch nachsinne. Ob die Vogelscharen vor ihrem Abflug auch Koalitionsverhandlungen führten, wer mit wem fliegt und wer welche Position besetzt oder ob eigentlich nur das gesunde Ankommen und das Wohl Aller im Vordergrund stand?

Das alles hört sich schon nach Jahresrückblick an und das soll es auch sein.

Unser Bewusstsein ist schneller als unser Verstand – und längst gibt es tief in den verschlungenen Bahnen unserer Wahrnehmung einen ersten zaghaften Weihnachtsgedanken.

Das Erhabene an Weihnachten ist die Einladung zum Fest. Sie ist ausgesprochen für jedermann und gilt für alle Zeit. Es bedarf keiner gesonderten Ansprache und keiner Schriftform, es ist verlässlich, dass jeder willkommen ist. Auch die Frist ist frei. Wir können uns lange darauf vorbereiten oder uns kurz entschlossen dafür entscheiden. Die Intensität ist Herzenssache. Jeder darf so viel offenbaren, wie er bereit dazu ist oder es zu leisten vermag. Liebe am Fest der Liebe zu zeigen, ist keine Selbstverständlichkeit. Aber wer sich einlässt auf seine innere Stimmung und den Zauber empfängt, wird staunen über seine Kraft, das Fest zu fühlen.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest, Stunden der Besinnlichkeit sowie Zuversicht und Mut für das neue Jahr.

Ihre Christine Ruide

Das aktuelle Interview: Heute mit Kevin Kandetzki

In den letzten sonnigen Tagen des Monats September entstand an der Giebelseite der Fritzelsgasse 25 ein Kunstwerk, welches in Gotha seinesgleichen sucht. Nach dem Rückbau des angrenzenden Gebäudes bot sich diese Fassade förmlich an, ästhetisch und phantasievoll gestaltet zu werden. Wir suchten und fanden einen jungen Künstler mit engen Wurzeln zu unserer Stadt – SOKAR UNO alias Kevin Kandetzki.

Herr Kandetzki, Sie sind gebürtiger Gothaer und mittlerweile in der Welt zuhause. Wie kamen Sie zur Kunst und was bewog Sie unser Angebot anzunehmen?
„Ja genau, ich bin viel in der Weltgeschichte unterwegs und verbreite meine Kunst im öffentlichen Raum und zeige meine Arbeiten auch auf Leinwänden in Ausstellungen europaweit. Mein Weg begann schon sehr früh als Kind. Ich zeichnete viele Portraits meiner Familienangehörigen und habe im Kunstunterricht immer schon ein offenes Ohr gehabt. Sobald ich schreiben konnte versuchte ich meinen Namen in einer schönen Darstellung oder auch Schrift zu schreiben/zeichnen. Später realisierte ich, dass es einige Leute gab die genau das gleiche mit Buchstaben machten und zwar diese zu verformen, den Buchstaben leben zu geben. Genau das passierte auch in Gothas Straßen. Graffiti, eine Kunst-Szene, Kultur der ich mich anschloss und ich mich heimisch fühlte. Jeder Mensch möchte sich irgendwann einmal ausdrücken/aussprechen. Genau das tat ich über diese Kunstbewegung, die seit zirka 5-7 Jahren auch in Galerien weltweit gezeigt und verkauft wird. Damals war es nur eine Art Hobby. Jetzt lebe ich davon, die Straßen mit Wandgemälden zu schmücken." Warum ich diesen Auftrag annahm? Als Kind sah ich ein Wandgemälde mit einem großen Stuhl in einer Himmelsszene, nicht weit entfernt meiner Arbeit in der Fritzelsgasse. Ich war damals schon davon so begeistert und immer wenn ich mit meiner Mutter vorbei lief, sagte ich zu ihr: „So etwas möchte ich auch mal machen, ein großes Bild auf einer großen Wand". Zum einen ist es genau das, ein Wandgemälde in meiner Heimatstadt zu haben und dies meiner Mutter zeigen zu können. Zum anderen finde ich es wichtig auch ein Bild in Gotha zu hinterlassen. Ich lebe nun schon seit zirka vier Jahren nicht mehr hier und hinterließ schon einige Wandgemälde in verschieden Städten Europas, nur nie in meiner Heimatstadt. Ich hoffe, es wird nicht das letzte große Bild von mir in dieser Stadt sein!"

Sie sind seit mehreren Jahren in der Street-Art-Szene unterwegs und bekannt für Ihre skurril fantastischen Bilder. War dieses Projekt eine besondere Herausforderung für Sie?
„Ich sehe allgemein Malerei, sei es auf Fassaden, Wänden oder auch auf Leinwand, nicht mehr als Herausforderung an. Der Prozess, die Entstehung eines Bildes ist für mich wichtig und was ich dabei denke, fühle, was meine Umgebung ist und wie diese auf mich einwirkt und auf das Bild. Dieses Wandgemälde wurde mit Dispersionsfarbe und Sprühlack erstellt und zeigt eine Waldszenerie mit den Buchstaben „BGG" aus dem Logo der Baugesellschaft Gotha mbH. Die Buchstaben sind als Baumhäuser oder auch Wohnhäuser zu betrachten und wurden in die Baumkronen integriert. Drei menschliche Figuren, in den Buchstaben platziert, stellen das Miteinander und die Kommunikation der Bewohner dar."

Kevin Kandetzki war im Anschluss an unser Projekt einige Wochen in Bristol und London unterwegs, um seine Kunst zu präsentieren und zu verkaufen. Für das nächste Jahr hat er Projekte in London und auch in Indien geplant. Wir bedankten uns bei ihm für das angenehme Gespräch und freuen uns, Ihnen eine Auswahl seiner Werke Anfang des Jahres 2014 in unserem Verwaltungsgebäude zeigen zu können.

Antje Groß

Verkauf von Eigentumswohnungen in der Humboldtstraße

Die Baugesellschaft Gotha mbH verkauft aus ihrem Immobilienbestand Wohnungen in der Humboldtstraße 11-55.

Zum Verkauf stehen 2-Raum-Wohnungen mit einer Fläche von 46 m² für einen Preis von 42.000,00 EUR und 3-Raum-Wohnungen mit einer Fläche von 60 m² zu einem Preis von 54.000,00 EUR.

Haben Sie Interesse oder auch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an mich. Ines Kleinschmidt, Telefon 03621 771-209

Baubetreuer Olaf Riede berichtet über zwei große Baumaßnahmen:

Abschluss der Sicherungsmaßnahmen

Bereits im Oktober 2012 wurde mit den umfangreichen Sicherungsarbeiten begonnen. Die komplett erneuerte Dacheindeckung und die sanierten Gaubenbereiche sind aus Richtung Hauptmarkt und Schloßberg gut sichtbar. Als Vorleistung mussten umfangreiche Zimmererarbeiten an der Dachkonstruktion ausgeführt werden. Teilweise wurden in ganzen Dachabschnitten die Holzbalken der Dachsparren und Tragwerke vollständig ausgewechselt.

Doch diese Arbeiten sind nur ein kleiner Teil der erbrachten Leistungen. Neben der Beseitigung der schadstoffbelasteten Bauwerksteile und Ausstattungsgegenstände stellte die Bekämpfung des Echten Hausschwamms ein großes Problem dar. Fast täglich wurden neue Schäden festgestellt, die sowohl vom Arbeitsumfang, als auch kostenseitig in die Baumaßnahme eingegriffen haben. Die größten Schäden gab es an der Außenwand Richtung Hauptmarkt. Hier gab es nicht nur enorme Holzschäden, sondern auch erhebliche Baumängel. Diese entstanden augenscheinlich über einen langen Zeitraum und sind durch unsachgemäße vorangegangene Sanierungen und Umbauten entstanden.

Aktuell laufen die letzten Schwammsanierungsarbeiten an der Fassade Richtung Hauptmarkt und die Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an den Holzgesimsen der Schloßbergfassade. Diese Arbeiten werden wohl noch bis zum Ende des Jahres andauern und den Abschluss dieses Bauabschnitts bilden. Um diesen Fassadenbereich vor Witterungseinflüssen zu schützen, wurde die Gerüststellung verlängert und auf der obersten Gerüstlage ein Schutzdach angebaut. Auch die Fassadenplane bleibt als Wetterschutz am Gerüst bestehen. Für die kommenden Jahre sind natürlich weitere Sanierungsarbeiten geplant, die als nächsten Bauabschnitt die vollständige und denkmalgerechte Instandsetzung der historischen straßenseitigen Fassade als Ziel haben.

Blumenbachstraße 1/3 Baubeginn 2014

Die jetzige Planung sieht vor, auf jeder Etage zwei großzügige Wohnungen mit folgender Ausstattung zu gestalten:

Erdgeschoss
zwei rollstuhlgerechte Wohnungen, eine 2-Raum-Wohnung mit 75,47 m² und eine 3-Raum-Wohnung mit 96,56 m²
1. Obergeschoss
eine 3-Raum-Wohnung mit 73,89 m² und eine 4-Raum-Wohnung mit 113,71 m²
2. Obergeschoss
eine 3-Raum-Wohnung mit 73,71 m² und eine 4-Raum-Wohnung mit 113,02 m²
Dachgeschoss
zwei 3-Raum-Wohnungen mit 73,82 m² und 84,19 m²

Alle Wohnungen erhalten als Sanitärausstattung eine Dusche, die jeweils größeren Wohnungen jeder Etage außerdem ein separates Gäste-WC. An der Westseite des Hauses Richtung Innenhof werden neue Balkone für alle Wohnungen angebaut. Für die großen Wohnungen des 1./2. Obergeschosses und im Dachgeschoss sind zwei Balkone vorgesehen. Direkt am Gebäude werden zwei behindertengerechte Stellplätze gebaut, die direkt den rollstuhlgerechten Wohnungen im Erdgeschoss zugeordnet werden. Weitere Stellplätze sollen in unmittelbarer Nähe für die anderen Wohnungen entstehen.

Der Bauablaufplan sieht vor, im Januar 2014 mit der Baumaßnahme zu beginnen. Die Fertigstellung und damit der Bezug der neuen Wohnungen ist für den Oktober 2014 geplant.

IN SIEBLEBEN TUT SICH WAS…

Barrierefrei und umsorgt – vom Wohnen in der Clara-Zetkin-Straße

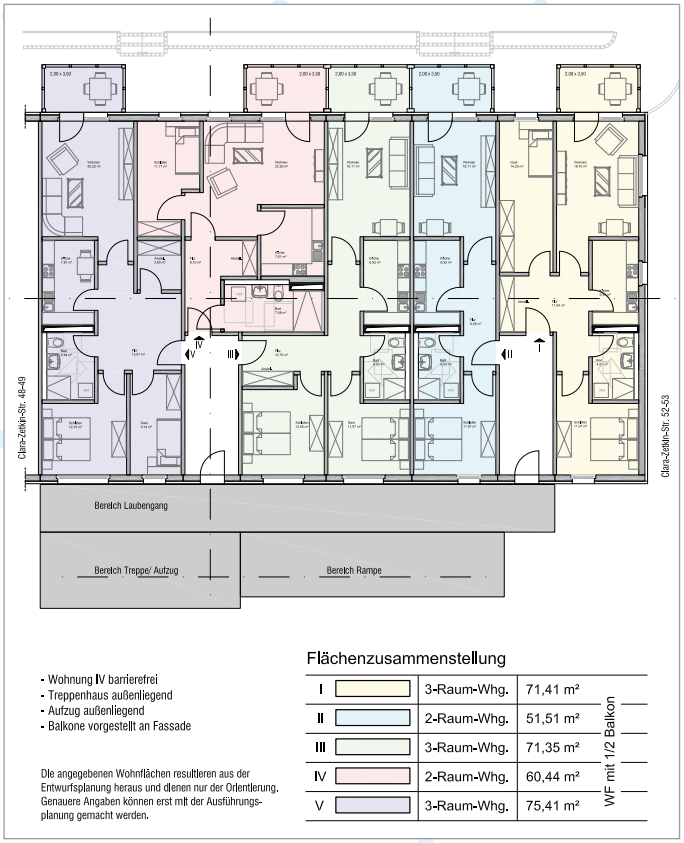
Umfragen zu Folge möchte fast jeder so lange wie möglich in der eigenen Wohnung verbleiben. Im Vorteil sind dann jene, die sich rechtzeitig nach einer Wohnung umgeschaut haben, die auf die Bedürfnisse im Alter zugeschnitten ist, ohne Treppen, ohne Schwellen und mit Hilfsmitteln im Bad, so dass ohne weiteres bequem der Alltag gemeistert werden kann. Dazu noch eine Tagesbetreuung im Haus und Pflegeleistungen, welche in Anspruch genommen werden können, wenn man diese braucht.

Wir zeigen Ihnen heute unsere Wohnideen und stellen das Wohngebiet Clara-Zetkin-Straße einmal vor:

Die Clara-Zetkin-Straße, zählt zum Stadtteil Siebleben und ist das Bindeglied zwischen der Stadt Gotha und dem „Dorf" Siebleben. Erbaut wurde es Ende der 80er Jahre, mit dem Ziel, der hohen Wohnraumnachfrage gerecht zu werden. Von der 1-Raum- bis zur 4-Raum-Wohnung, mit oder ohne Balkon, mit Wohnküche oder Wohndiele ist alles dabei. Im Laufe der Jahre haben sich sowohl das Wohngebiet als auch die Ansprüche der Bewohner weiterentwickelt. Angrenzende Brachflächen wurden zu Versorgungsflächen umgestaltet. Einkaufsmöglichkeiten kamen hinzu und verschwanden teilweise auch wieder. Geblieben sind ansprechende Kindereinrichtungen, interessante Freizeitmöglichkeiten sowie Lebensmittelmärkte. Das Wohngebiet wurde aufgewertet, Balkone und Aufzüge angebaut, in die Spielplätze investiert. Aus der Arztpraxis wurde der Gustav-Freytag-Treff und mit seinen Angeboten entwickelt er sich sukzessive zu einem Stadtteilzentrum für jung und alt. Auch an die Älteren ist gedacht. Im Zuge der Ansiedlung der Volkssolidarität werden wir jetzt im gleichen Gebäude 20 Wohnungen umbauen und sanieren.

Von den acht 2-Raum-Wohnungen und zwölf 3-Raum-Wohnungen werden vier 2-Raum-Wohnungen rollstuhlgerecht gestaltet. Über ein offenes Treppenhaus im Innenhof mit integriertem Aufzug und Laubengängen wird die Erreichbarkeit der Wohnungen neu geschaffen. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon an der Südseite des Hauses mit Blick zum Seeberg.

Mit der Realisierung der Baumaßnahme soll im Februar 2014 begonnen werden, die Fertigstellung ist für den September 2014 geplant.



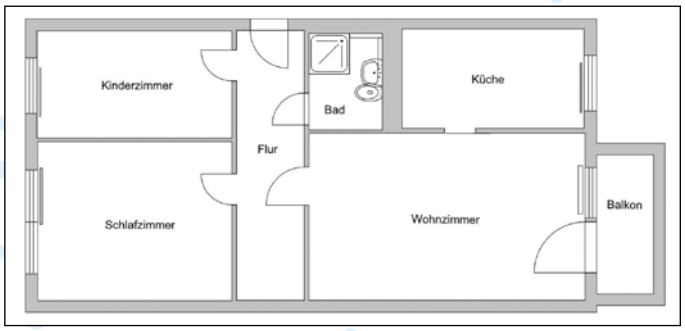
Grundriss einer Etage mit Laubengang

Die Ortslage Siebleben

Der Ortsteil Siebleben liegt am südöstlichen Ende der Stadt Gotha. Es ist der größte Ortsteil mit 5.180 Einwohnern auf 12,76 km² Fläche. Siebleben gehört seit 1922 zur Stadt Gotha.

Im Wohngebiet Clara-Zetkin-Straße gibt es Wohnraum für jedermann, für Singles, für Alleinerziehende oder für Familien. Entsprechende Angebote hält unsere Wohnraumvermittlung parat. Der nachfolgende Grundriss zeigt eine Wohnung, die für die Kleinfamilie bestens geeignet ist. Ein großzügiges Wohnzimmer mit angegliedertem Balkon bietet Platz für die gemeinsamen Stunden. In der angrenzenden

Wohnküche mit Fenster lässt es sich nach Herzenslust kochen und durch die platzsparende Dusche im Bad können Kleinmöbel und die Waschmaschine mit integriert werden. Schlaf- und Kinderzimmer werden sicherlich der Familiengröße nach eine Nutzung erfahren oder gänzlich als Arbeitszimmer eingerichtet. Sie sehen, eine schöne Wohnung in der Clara-Zetkin-Straße.



Das Wohngebiet hat viel zu bieten. Besonders für die Kinder ist gesorgt. Schöne, aufwendig modernisierte Einrichtungen sind hier vorhanden und mehrere Spielplätze eingerichtet. In Siebleben gibt es verschiedene sehr engagierte Vereine, die untereinander in einem Netzwerk verknüpft sind und somit an einem Strang ziehen, wenn es um die Entwicklung des Stadtteils geht. Feierlichkeiten kommen dabei natürlich nicht zu kurz. Ein paar der Siebleber Termine haben wir für Sie im Jahreskalender bereits festgehalten. Seit kurzem gibt es einen Siebleber Rundwanderweg, der die Wanderwege des Seeberg-Gebietes mit einbezieht. Dieser ist so angelegt, dass Einwohner, Gäste, Ausflügler, Pilger und auch Radfreunde neue Ziele finden und eingehend mit der Geschichte dieses Stadtteils konfrontiert werden.

Wohnen in Siebleben kann so schön sein. Und wenn Sie sich dafür interessieren, dann geben wir Ihnen gern Auskunft.

Das Wohngebiet Clara-Zetkin-Straße
1.024 Wohnungen
1.475 Personen sind hier mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet. Neben Gotha-West steht hier der zweitgrößte zusammenhängende Wohnungsbestand des industriellen Wohnungsbaus.

Ein Adventskalender voller Überraschungen WEIHNACHTSAKTION 2013

Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit der Heimlichkeiten und Adventskalender spannen uns für gewöhnlich auf die Folter. Erwartungsvoll giert man auf das, was hinter den Türchen versteckt ist. So auch bei uns. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist unser Verwaltungsgebäude wieder mit einem großen Adventskalender geschmückt und hinter jedem Türchen wartet wochentags ein anderes verlockendes Wohnungsangebot auf Sie.

Los geht's, das erste Angebot wird am **02. Dezember** gelüftet.

Die Redaktion wünscht Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

(Anne-Katrin Hering, Antje Groß, Sylvia Eisfelder, Alfred Jahn, Jeannette Gottschall, Monique Jahn, (v.l.n.r.) nicht auf dem Bild: Nadine Machill)

MALERFACHBETRIEB HARTMUT RITTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung

Gleichenstraße 20 · 99867 Gotha
Telefon 03621 892289 · Fax 03621 892290
Funk 0171 8228139

Frohe Weihnachten
und einen guten Start
in ein erfolgreiches neues Jahr!

Betriebskostenabrechnung 2012

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir auch für die Betriebskostenabrechnung 2012 auf die meistgestellten Nachfragen eingehen. Diese betrafen vor allem die Heizkosten und deren Ablesung sowie die Müllkosten. Konkret ging es vorwiegend um den Biomüll. Wir erhalten nach der Abrechnung immer wieder Hinweise, dass Mieter in Autos vorgefahren kommen und säckeweise Biomüll abladen und in den Tonnen entsorgen. Hierzu einige Bemerkungen:

In den Biomüll auf unseren Gemeinschaftsmüllstandplätzen gehören ausschließlich biologisch abbaubare Abfälle **aus dem Haushalt**. Das sind Obst- und Gemüsereste inklusive Schalen, Kaffeesatz samt Filter, Teebeutel, Essensreste, Knochen, Eierschalen, verdorbene Lebensmittel und auch Wurst, Fleisch und Fisch in geringen Mengen.

Gartenabfälle wie Rasen- und Grünschnitte sowie Laub haben nichts in diesen Biomülltonnen zu suchen! Sollten Sie feststellen, dass dies trotzdem geschieht, scheuen Sie sich nicht, diese Mieter anzusprechen oder uns namentlich zu benennen. Unterstützen Sie uns! Es ist Ihr Geldbeutel, der durch diese Mitmenschen unnütz strapaziert wird.

marlaktuell.de

Ein weiterer Schwerpunkt lag bei den Heizkosten. Es gab gehäuft Nachfragen, wie eine Abrechnung erstellt werden kann, obwohl doch niemand zur Ablesung in der Wohnung war. Hier ist die Erklärung sehr einfach, denn wir haben unseren Gebäudebestand fast vollständig auf die Verbrauchserfassung durch Funk umgerüstet. Damit muss die Ablesefirma nicht mehr in die Wohnung, wenn die Geräte abgelesen werden sollen. In den Treppenhäusern befinden sich sogenannte Datensammler, die die Ablesewerte der Geräte aus den angeschlossenen Wohnungen empfangen und übermitteln. Diese Werte sind aber trotzdem weiterhin auf den Heizkostenverteilern selbst ablesbar und zu kontrollieren, denn die Werte werden nach wie vor ein ganzes Jahr abgespeichert.

Metrona Datensammler, im Treppenhaus der August-Creutzburg-Str. 9 aufgenommen

Da es sich bei den Heizkostenverteilern generell erst einmal um einheitsbewertete Geräte handelt, wurde bei den früheren Geräten vor der ersten Ablesung ein dem jeweiligen Heizkörper entsprechender Umrechnungsfaktor in das Gerät einprogrammiert. Das ist notwendig, da es verschiedene Heizkörpergrößen von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlichen Heizleistungen gibt. Da jetzt aber niemand mehr zur Ablesung in die Wohnung muss, kann der Umrechnungsfaktor nicht mehr mit programmiert werden. Deshalb erscheint jetzt in der Abrechnung ein Umrechnungsfaktor, welcher mit den abgelesenen Werten multipliziert die Verbrauchseinheiten ergeben.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an uns. Wir stehen für Auskünfte gern zur Verfügung.

Barbara Stoll
Telefon 03621 771-309

Kostensteigerungen bei Betriebskosten zu erwarten

Verschiedene Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen informierten uns über Preisänderungen. So wird u.a. die Hausreinigung ab 2014 teurer, da ab 1. Januar 2014 neue Tarifverträge im Gebäudereinigerhandwerk gelten. Zahlten Sie bisher ca. 180,00 Euro im Jahr für die Hausreinigung, so wird sich der Betrag auf ca. 195,00 Euro erhöhen. Des Weiteren wurde die Straßenreinigungsgebührensatzung zum 1. August 2013 geändert. Dadurch kann es bei einigen Wirtschaftseinheiten ebenso zu Kostensteigerungen kommen.

Bei der Kostenposition Wasser/Abwasser wird es auf Grund der Satzungsänderung zur Einführung des Niederschlagswassers ggf. zu erhöhten Belastungen kommen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Barbara Stoll
Telefon 03621 771-309

SEPA

Nun ist es soweit. Seit dem 01. November 2013 werden Abbuchungen der Mietforderungen im SEPA-Lastschriftverfahren durchgeführt. Alle Mieter, die uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilt hatten, wurden vorher über die Umstellung informiert und erhielten auch ein Informationsschreiben mit allen nunmehr relevanten Daten, wie Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer sowie der neuen Bankverbindung mit IBAN und BIC. Außerdem wurden die für die Abbuchung relevanten Beträge sowie das Abbuchungsdatum mitgeteilt.

Barbara Stoll
Telefon 03621 771-309

Weihnachtsrätsel 2013

Und wieder sind uns in unserer Stadt aufregende Details ins Auge gesprungen, sei es in Form von Skulpturen, Fassadenverspieltheit oder Wandmalerei. Selbst auf dem Gehweg sollte man seine Augen offen halten. Da gibt es einen Schacht- bzw. Gullideckel, der in Gotha einmalig ist. Finden Sie ihn! Oder die Butterfrau mit Buttermodel. Wissen Sie was ein Buttermodel ist? Es ist jedenfalls keine von Heidi Klums Kandidatinnen. Ordnen Sie die Aufnahmen den richtigen Plätzen und Standorten zu. Es ist Altes wie Neues dabei und Sie werden Spaß dabei haben, diese Finessen zu entdecken. Schreiben Sie uns, was Ihnen am besten gefallen hat. Wir freuen uns auf Ihre Bewertung. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrem Stadtspaziergang!

Die Antwortkarte senden Sie bitte an die Baugesellschaft Gotha mbH (das Porto übernehmen wir) oder geben diese einfach bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Haus oder im Stadtbüro Hauptmarkt 36 ab.

Es warten wieder schöne Preise auf Sie.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Absender:

_____

_____

_____

_____

Einsendeschluss
18. Januar 2014

Porto
zahlt
Empfänger

Rückantwort:

Baugesellschaft Gotha mbH

Kennwort: Weihnachtsrätsel

August-Creutzburg-Straße 2

99867 Gotha

Unsere Rechtsecke heute: Fremde Vertreter an Ihrer Haustür

Aus gegebenem Anlass greifen wir noch einmal die Thematik Haustürgeschäfte auf. In letzter Zeit ist es häufiger zu Versuchen gekommen, Mietern Verträge für Fernsehen, Telefon oder andere Medien zu vermitteln, obwohl diese Leistungen durch vorhandene Kabelanschlüsse bereits zur Verfügung stehen. Der Abschluss solcher Verträge ist dennoch grundsätzlich wirksam. Der Umstand, dass schon eine anderweitige Versorgung mit den genannten Medien besteht, macht solche Verträge nicht automatisch unwirksam.

Wer bei Vertretern an der Haustür bzw. im sonstigen Bereich der Privatwohnung als Verbraucher einen Vertrag mit einem Unternehmer geschlossen hat, kann diesen zunächst widerrufen. Der Widerruf muss binnen zwei Wochen in Textform erklärt werden, wobei die rechtzeitige Absendung des Widerrufs ausreicht. Eine Begründung des Widerrufs ist nicht erforderlich. Die Frist von zwei Wochen beginnt erst zu laufen, wenn dem Verbraucher eine ordnungsgemäße Belehrung über das Widerrufsrecht in Textform zugegangen ist. Geht diese Belehrung erst nach dem Vertragsschluss zu, beträgt die Widerrufsfrist einen Monat. Wenn die Einhaltung der Frist versäumt wurde, kann es sich lohnen, einen kritischen Blick auf die Belehrung zu werfen. In vielen Fällen sind diese nämlich unzureichend und dann unwirksam, so dass auch noch später der Widerruf erklärt werden kann. Geachtet werden muss in jedem Fall darauf, dass die Widerrufserklärung an den richtigen Adressaten gerichtet ist. Dieser muss mit Adresse in der Belehrung vermerkt sein.

Unter Umständen kommen aber auch andere Möglichkeiten in Betracht, sich von einmal eingegangenen Verträgen wieder zu lösen. So können Verträge etwa im Nachhinein angefochten werden, wenn der Erklärende über den Inhalt seiner Erklärung im Irrtum war oder von der anderen Vertragspartei bzw. deren Hilfsperson arglistig getäuscht wurde. Im Irrtumsfall muss die Anfechtung unverzüglich erfolgen (die Länge der Frist ist abhängig von den Umständen des Einzelfalls, als Höchstfrist sind zwei Wochen anzusehen), im Fall der Täuschung binnen Jahresfrist. Diese Konstellationen können z.B. in dem eingangs erwähnten Beispiel über den Abschluss von Medienverträgen trotz

bereits bestehender anderweitiger Versorgung denkbar sein. Zu überdenken ist in solchen Fällen außerdem, ob ein Vertrag überhaupt tatsächlich zustande gekommen ist. Das setzt nämlich voraus, dass sich die auf den Vertragsschluss gerichteten Erklärungen der Vertragsparteien im Wesentlichen inhaltlich decken. Daran kann es fehlen, wenn die Parteien hier von unterschiedlichen Voraussetzungen ausgehen. Die auf ihre Inhaltsgleichheit zu untersuchenden Erklärungen sind nämlich erst auszulegen und dann miteinander zu vergleichen. Hierbei ergibt sich nicht selten, dass eine von der anderen Vertragspartei vorformulierte Erklärung durch den Empfänger anders verstanden werden durfte als beabsichtigt. Ein Vertragsschluss liegt dann überhaupt nicht vor.

Auch wenn die tatsächlichen Umstände von den durch beide Vertragsparteien bei Vertragsschluss vorausgesetzten Umständen erheblich abweichen, kann ggf. eine Anpassung des Vertrags verlangt oder dieser nach § 313 BGB gekündigt werden.

Es bestehen also verschiedene Möglichkeiten, eingegangene vertragliche Bindungen auf ihre Wirksamkeit zu prüfen oder sich von diesen wieder zu lösen, bevor größerer Schaden entstanden ist. In jedem Fall muss jedoch möglichst schnell reagiert werden. Der sicherste Weg ist aber selbstverständlich, den Abschluss eines Vertrages sorgfältig zu prüfen, bevor eine Unterschrift geleistet wird.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Rechtsanwalt Matthias Gottlob

Klosterplatz	◯	**Mozartstraße**	◯
Goethestraße	◯	**Mohrenstraße**	◯
Parkallee	◯	**Ekhofplatz**	◯
Fritzelsgasse	◯	**Nonnenberg**	◯
Innungshalle	◯	**Konstantin-Ziolkowski-Straße**	◯

Mit uns durch´s Jahr 2014

BGG Wohnen in Gotha

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So Kindertag
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo
3 Fr	3 Mo	3 Mo Rosenmontag	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Sa	4 Di	4 Di Fastnacht	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi Aschermittwoch	5 Sa	5 Mo	5 Do
6 Mo Heilige Drei Könige	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa Frauentag	8 Di	8 Do	8 So Pfingstsonntag
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa Knutfest 15 Uhr am Laufbrunnen/Feuerwehrhaus	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa Osterspaziergang	12 Mo	12 Do
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So Palmsonntag	13 Di	13 Fr 10 Jahre Förderverein Siebleben Sommerfest
14 Di	14 Fr Valentinstag	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa am Laufbrunnen/Feuerwehrhaus
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do Gründonnerstag	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnam
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So Ostersonntag	20 Di	20 Fr
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	21 Mi	21 Sa
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa Von Tür zu Tür	26 Mo	26 Do
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do		30 So	30 Mi Maibaumsetzen 18 Uhr am Laufbrunnen/Feuerwehrhaus	30 Fr	30 Mo
31 Fr		31 Mo		31 Sa	

Veranstaltungen der Baugesellschaft Gotha mbH

Veranstaltungen des Förderverein Siebleben e. V.

August-Creutzburg-Straße 2
Rufbereitschaft: 0172 7990444 • Telefon 03621 771-0 • Telefax 03621 771400 • Telefon Stadtbüro: 03621 219353
Treff 55 plusminus: August-Creutzburg-Straße 2b, Telefon 03621 771-260
Gustav-Freytag-Treff: Clara-Zetkin-Straße 31a, Telefon 03621 223761

www.bgg-gotha.de

Mit uns durch´s Jahr 2014

BGG Wohnen in Gotha

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag der Dt. Einheit	3 Mo	3 Mi
4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So Erntedankfest	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa Adventsfmarkt ab 15 Uhr am Laufbrunnen/Feuerwehrhaus
7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So 2. Advent
8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa Von Tür zu Tür	11 Di Martinstag	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So 3. Advent
15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So Volkstrauertag	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi Buß- und Bettag	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So 4. Advent
22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So Totensonntag	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi Heiligabend
25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihnachtsfeiertag
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtsfeiertag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr Reformationstag		31 Mi Silvester

Veranstaltungen der Baugesellschaft Gotha mbH

Veranstaltungen des Förderverein Siebleben e. V.

August-Creutzburg-Straße 2
Rufbereitschaft: 0172 7990444 • Telefon 03621 771-0 • Telefax 03621 771400 • Telefon Stadtbüro: 03621 219353
Treff 55 plusminus: August-Creutzburg-Straße 2b, Telefon 03621 771-260
Gustav-Freytag-Treff: Clara-Zetkin-Straße 31a, Telefon 03621 223761

www.bgg-gotha.de

Neue digitale Fernsehvielfalt über den Kabelanschluss

Tele Columbus erweitert Programmangebot

Gute Nachrichten für die Mieter der Baugesellschaft Gotha mbH: Der Kabelnetzbetreiber Tele Columbus, der die Wohnungen der Baugesellschaft Gotha mbH mit analogem, digitalen und hochauflösendem Fernsehen sowie Internet- und Telefondiensten versorgt, bietet den Zuschauern seit Anfang November eine völlig neue digitale Fernsehwelt. Zuschauer mit einem Tele Columbus Kabelanschluss erhalten jetzt das größte Angebot privater HDTV-Sender im deutschen Kabel, die volle Auswahl der öffentlich-rechtlichen Digital- und HD-Angebote sowie erstmals auch eine große Vielfalt unverschlüsselter privater Digitalsender für noch einfacheren Empfang. Um diese Vielfalt zu nutzen empfiehlt sich ein Umstieg auf den Kabelanschluss in HD – die Mitarbeiter im Tele Columbus Shop beraten Sie gerne.

Zum 5. November wurde vor allem das stark gefragte HD-Angebot privater Sender über den Kabelanschluss von 7 auf 17 hochauflösende Programme erweitert: Neben den bereits zuvor enthaltenen wichtigsten HD-Sendern der großen Gruppen RTL und ProSiebenSat.1 sowie Sport1 werden nun auch die HD-Varianten von RTL II, Super RTL, RTL Nitro, n-tv, DMAX, VIVA, Tele 5, Deluxe Music, Nickelodeon und Comedy Central eingespeist. Dieses HD-FreeTV-Angebot ist das größte HD-Angebot im deutschen Kabel – und bei Tele Columbus über den digitalen Kabelanschluss KabelTV HD sowie einen geeigneten Digitalreceiver oder CI+ Modul zu empfangen.

Auch das HDTV-Angebot im PayTV-Paket Extra HD wurde von Tele Columbus deutlich erweitert: Neben 20 Sendern in digitaler Standardauflösung (SD) sind dort statt bislang 6 HD-Sendern künftig 10 HD-Programme enthalten. Für den Empfang dieses Pakets ist der Abschluss eines weiteren Zusatzvertrags mit Tele Columbus notwendig.

Darüber hinaus steht mit der neuen digitalen TV-Welt über den Kabelanschluss von Tele Columbus auch erstmals ein umfangreiches Angebot von unverschlüsselten privaten Digitalprogrammen (SD) zur Verfügung: Anstatt von bislang 34 verschlüsselten Sendern sind künftig rund 40 private SD-Programme frei und unverschlüsselt über den Standardanschluss zu empfangen – darunter beispielsweise auch die quotenstarken digitalen Programme RTL, VOX, ProSieben, Sat.1, Kabel eins und sixx sowie die neuen Sender ProSieben MAXX oder joiz. Diese Sender sind ohne Zusatzkosten mit jedem beliebigen, kabeltauglichen digitalen Fernsehgerät zu sehen – genauso wie alle 21 digitalen TV-Programme der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ARD und ZDF, die ebenfalls unverschlüsselt von Tele Columbus über den Kabelanschluss bereitgestellt werden.

Auch beim öffentlich-rechtlichen HDTV-Angebot nimmt Tele Columbus eine Vorreiterstellung ein: Als einziger großer Kabelnetzbetreiber bietet das Unternehmen seinen Kabelkunden alle 14 hochauflösenden TV-Programme von ARD und ZDF. Diese Auswahl wird noch im laufenden Jahr 2013 zusätzlich erweitert: Sofort vom geplanten Sendestart im Dezember an speist Tele Columbus auch die neuen öffentlich-rechtlichen HD-Programme rbb HD, mdr HD und hr HD in das Kabelnetz Gotha ein. Das Netz wurde im Zuge der technischen Umstellungen für die neue digitale Fernsehwelt bereits entsprechend vorbereitet.

Um die größere Sendervielfalt zu ermöglichen, musste im Rahmen der Umstellung lediglich das analoge Programm hr-fernsehen weichen. Diese stehen aber weiterhin unverschlüsselt und ohne Zusatzkosten in digitaler Qualität zur Verfügung und sind somit mit jedem beliebigen kabeltauglichen digitalen Fernsehgerät zu empfangen.

Bei allen Kabelzuschauern, die einen HD-fähigen Digitalreceiver von Tele Columbus nutzen, werden die neuen unverschlüsselten Sender automatisch in der Programmliste angezeigt. Allen weiteren Kunden wird ein Suchlauf empfohlen, um die zusätzlichen Sender in digitaler Qualität sehen zu können. Dabei bleibt allen Kabelzuschauern auch künftig weiterhin ein umfangreiches analoges Programmangebot erhalten.

Für den Umstieg auf den superscharfen, hochauflösenden HDTV-Empfang wenden Sie sich bitte an die Tele Columbus Servicestellen. Alle Informationen zum Kabelanschluss sowie auch den Internet- und Telefonieangeboten von Tele Columbus sind im Tele Columbus Shop Gotha, Hauptmarkt 28 sowie unter der zentralen Servicenummer 030 3388 3000 erhältlich. Für Störungsmeldungen steht der technische Service unter 030 3388 8000 zur Verfügung.

Weitere Informationen bietet die Website www.telecolumbus.de.

Ihr Tele Columbus-Team

24-Stunden-Havarie-dienst

Dietmar Körfer

Waltershäuser Str. 46
99867 Gotha
Telefon / Fax
03621 / 700221
Funktelefon
0172 / 3601027

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
KÖRFER

Vertragspartner der BGG
Baugesellschaft Gotha

NEU: Kids-Club und Lernwerkstatt im Gustav-Freytag-Treff

Manchmal regnet es, manchmal windet es und manchmal scheint die Sonne. Das Wetter während der einmal im Monat stattfindenden Spielenachmittage für Kleine und Große auf dem Penny-Markt-Parkplatz in der Clara-Zetkin-Straße/Gotha-Siebleben ist immer wieder so abwechslungsreich, wie die Spielenachmittage selbst. Aber die Stimmung ist immer gut.

Es gibt unterschiedliche Spielangebote für die Kleinen, einen Basteltisch, selbstgebackenen Kuchen sowie eine Tasse Kaffee oder Tee. Wir möchten den Besuchern eine Zeit der Begegnung ermöglichen. Vielleicht fragen Sie sich: „Wer sind diese Leute und warum machen sie das?“ Wir sind die Evangelische Kirchengemeinde Gotha-Siebleben und veranstalten seit vier Jahren diese Sonntagnachmittage, weil wir überzeugt davon sind, dass jeder Mensch in Gottes Augen wichtig und wertvoll ist. Jeder ist willkommen, darf da sein, mitmachen oder beobachten, Gemeinschaft erleben und hier und da ergeben sich auch gute Gespräche.

Vielleicht schauen Sie das nächste Mal auch vorbei? Die Kinder liegen uns besonders am Herzen. Uns ist es wichtig, sie für das Leben zu stärken, indem wir Zeit mit ihnen verbringen, ihnen zuhören, und ihnen ein offenes Herz schenken. Deshalb veranstalten wir seit September jeden Freitag von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr den „Kids-Club“ in den Räumen des Gustav-Freytag-Treffs in der Clara-Zetkin-Straße 31a. Dort erwarten alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren viel Spaß beim gemeinsamen Singen, ein Theaterstück bei dem Detektiv Pfeife spannende Aufträge löst sowie lustige Spiele und Spaß beim Basteln.

Die schulische Förderung der Kinder ist uns ebenfalls ein Anliegen. Darum versuchen wir durch unsere kostenlose Hausaufgabenhilfe „Lernwerkstatt“ (ab der 1. Klasse) individuell auf die Kinder einzugehen und sie in ihren schulischen Fragen und Lernproblemen zu unterstützen. Jedes Kind darf an diesem Angebot, das ebenfalls im Gustav-Freytag-Treff stattfindet, teilnehmen und ist willkommen. Für alle Erwachsenen, die Interesse haben, über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen, bieten wir außerdem alle zwei Wochen donnerstags, 19:00 Uhr einen Gesprächskreis an.

Haben Sie Fragen oder Interesse? Dann wenden sie sich an:

Pfarrer Michael Weinmann,
Telefon 03621 854801
Gemeindediakon Tino Schimke,
Telefon 03621 8820644

Alle wichtigen Termine im Gustav-Freytag-Treff:

Kids-Club:
jeden Freitag 15:30 Uhr - 17:00 Uhr (außer in den Ferien)
Lernwerkstatt:
jeden Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr (außer in den Ferien)
Gesprächskreis über Gott und die Welt:
14-tägig, donnerstags, 19:00 Uhr

Eine Zuckertüte voller Überraschungen

…übergaben wir unseren Schulanfängern im Sommer dieses Jahres. Und nicht nur das, einen gefüllten Rucksack gab es noch dazu. Bei wunderschönem Wetter trafen wir uns im Café des Tierparks, um uns kennenzulernen und mit Kuchen und Eis den Anlass gebührend zu feiern. Die Zuckertüten mussten hart erkämpft werden, denn es galt Reime zu vollenden bzw. kleine Rechenaufgaben zu erfüllen. Im Anschluss daran begaben wir uns auf die große Tierparkrunde. Das kleine Bärenmädchen Linda lernten wir kennen, probierten den Barfußpfad und bekamen sogar die Erdmännchen zu sehen. Sogar unser

Patenkind Oskar ließ sich am hellichten Nachmittag blicken. (Kängurus sind in der Dämmerung aktiv). Sichtlich Spaß macht es den Kindern immer wieder, bestimmte Tiere füttern zu dürfen. Am Ende des Rundganges verabschiedeten wir strahlende Schulanfänger in einen aufregenden neuen Lebensabschnitt.

Antje Groß

Für eine lebendige Innenstadt – Gestaltung einer Baubegrenzung

Der Brühl wird in den kommenden Monaten zu einem Ort der Veränderung und Erneuerung.

In einem Gemeinschaftsprojekt der Baugesellschaft Gotha mbH mit der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. wird in diesem Teil der Innenstadt eine architektonische Neugestaltung vorgenommen. Dazu bedarf es des Abrisses einiger Gebäude, die ihrer Substanz nach, nicht mehr zu erhalten sind. Anschließend erfolgt eine anspruchsvolle Neubebauung. Wir werden hier eine große Baustelle über eine längere Zeit erleben. Diese wird zum öffentlichen Bereich hin durch einen Bauzaun abgegrenzt. Stellen Sie sich vor, ein Zaun, wie eine Wand 70 m lang und 2,5 m hoch. Das wäre trist und so haben wir vor diese Wandfläche von Gothaer Schülern im Rahmen eines Wettbewerbes gestaltet zu lassen.

Thematisch soll sich die Gestaltung an dem Motto: „Für eine lebendige Innenstadt" orientieren. Als Themeneingrenzung ist auch die Bearbeitung oder Variation der Idee des „Rasenstücks" von Albrecht Dürer denkbar – so die Aufgabenstellung. Die Realisierung der besten Arbeiten vor Ort ist für den Monat April 2014 vorgesehen.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Unterstützern und Aktiven am Projekt und freuen uns auf einen kreativen Blickpunkt in unserem Brühl.

Antje Groß

Ein Dankeschön an unsere Hauswarte

Unser diesjähriges Dankeschön-Treffen fand am 09. Oktober 2013 im „Berggarten" statt. Eingeladen dazu waren die Hauswarte von den Bereichen der Kundenberaterinnen Ines Kleinschmidt, Andrea Schmidt und Elfi Jordan.

Die Beteiligung war groß und es war eine gemütliche Runde. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und persönliche Gespräche geführt.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für den Einsatz der ehrenamtlichen Hauswarte bedanken.

Elfi Jordan, Kundenberaterin

Jubiläum im Strumpf- und Wäscheparadies

Am 15. Oktober 2013 feierte Elisabeth Hunger ihr 15-jähriges Geschäftsjubiläum.

Wir gratulierten herzlich und wünschten weiterhin viel Erfolg und eine zufriedene Kundschaft.

Ines Kleinschmidt

Gesundheitsstudio Hauptmann jetzt in der Jüdenstraße 42

Am 01.Oktober 2003 eröffneten Christina und Harald Hauptmann ihr Gesundheitsstudio am Klosterplatz 2. Nach 10 Jahren haben sie sich noch einmal für einen Neubeginn entschieden und eröffneten am 01.November 2013 ihre neues Gesundheitsstudio in der Jüdenstaße 42.

Während die Physiotherapie der Arbeitsbereich von Harald Hauptmann ist, hat sich seine Frau auf die Fußpflege spezialisiert.

Wir wünschten beiden für ihre Tätigkeit viel Erfolg und Gesundheit.

Ines Kleinschmidt

Eine Fahrt mit dem „Historischen Zug“

Ausflug der Frauen der Rhythmischen Sportgymnastik der BGG und des Seniorenchores der Stadt Gotha am 08. Oktober 2013

In Erinnerung an einen schönen Tag schrieb Übungsleiterin Helga Seyffahrt folgende Zeilen (gekürzt):

„Eine Fahrt mit dem „Historischen Zug“, Baujahr 1929, der Thüringer Wald- und Straßenbahn ist schon etwas Besonderes. Gut gepolsterte Sitze, kleine Tischchen dazwischen, ein Notsitz und ein Platz für „Körperbeschädigte“ (man lese, so hieß das damals), Lautsprecher und ein Mikrofon für den Fahrer – so die Ausstattung des Fahrgastraumes. Mit Ralf Hartung – Verkehrsmeister der Thüringer Wald- und Straßenbahn – fühlten wir uns während der Fahrt gut aufgehoben. Schnell wurden alte Erinnerungen an die früheren Bahnen in uns wach. Die alte Technik verlangte dem Fahrer damals einiges ab, was nicht nur die geistige, sondern auch die körperliche Fitness und Kraft betreffen, abgesehen von dem uns noch gut bekannten Geräuschpegel.

Da wir außer Plan fuhren, waren einige Halte nötig, zur manuellen Regelung. Die Sängerinnen des Seniorenchores der Stadt Gotha, unter Leitung ihres Chorleiters Uthmar Scheidig, stimmten zahlreiche Lieder aus ihrem Repertoire an, bei denen alle mitsingen konnten. So verging die Zeit recht schnell. An der „Marienglashöhle“ nahmen wir ein leckeres Mittagessen ein. Gut gestärkt wanderten die Sportfrauen nach Tabarz. Wer nicht wandern wollte oder konnte, fuhr mit dem Sonderzug weiter. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Ein Besuch in der Schauwerkstatt des Thüringer Schmuckes „Mahlschatz“ ist aber Pflicht für jeden Thüringer. Wir wurden bereits erwartet, freundlichst empfangen und erfuhren nicht nur Wissenswertes über die Geschichte des Thüringer Schmuckes, sondern hatten auch unendlich viel Spaß während des Vortrages der Inhaberin, Frau Stiefel. Dabei ging es nicht nur um Schmuck, Trachten und Hauben, sondern auch um Kleidung der Frau „d a r u n t e r“. Jedenfalls war uns einiges davon noch bekannt aus Großmutters Zeiten. Als Dankeschön sang der Seniorenchor für die Mitarbeiterinnen das bereits bekannte Gotha-Lied „Unterm Friedenstein“, welches bereits zur EUROPEADE und zum Konzert der Generationen im Kreiskulturhaus dargeboten wurde. Einmal in Tabarz, sollte man auch den Struwwelpeter-Weg entlanggehen, um in die schöne Märchenwelt zurückversetzt zu werden. Nach ein wenig Schlemmen im Eiskaffee, erwartete uns bereits unser Sonderzug, und so konnten wir noch einmal diese schöne Fahrt heimwärst genießen, auch wenn der erwünschte Sonnenschein ausblieb. Natürlich wurde wieder viel gesungen. Unser Fahrer Ralf Hartung bedankte sich herzlich, denn er liebt die Musik.“

Für alle, die den Gesang ebenso lieben, empfiehlt Helga Seyffarth den Besuch einer Chorprobe, mittwochs 10 Uhr in der Kirche im Marie Magdalene Stift (Frauenzentrum Brühl).

entspannungswelten.ch

Im Januar 2014 beginnt im Gustav-Freytag-Treff ein Kurs, der speziell auf die Belange von älteren Teilnehmern ausgerichtet ist. Die Fünf »Tibeter«® sind ein komplexes Programm bestehend aus nur fünf Übungen für jedes Geschlecht, jedes Alter und unabhängig von der physischen Verfassung des Einzelnen. Diese fördern (auch und besonders im reiferen Alter) die Beweglichkeit, Aktivität, innere Ausgeglichenheit, Lebensfreude und das Selbstbewusstsein. Der Kurs findet **freitags jeweils 10 bis 11 Uhr** in den Räumen des Gustav-Freytag-Treffs, Clara-Zetkin-Straße 31a statt. Los geht's am **17. Januar 2014** für die Dauer von acht Wochen. Der Preis beträgt 32,- EUR gesamt. Interessierte tragen sich bitte in die Teilnahmeliste ein, die im Treff ausliegt. Nähere Informationen dazu gibt es auch im Treff.

Was meinen Sie hat der Frühjahrsputz mit einer Gulaschkanone zu tun? Ganz einfach – wir verbinden das Nützliche mit dem Angenehmen. Im kommenden Frühjahr rufen wir alle dazu auf, in ihren Wohngebieten mit uns gemeinsam für ein sauberes Wohnumfeld zu sorgen. Sobald der Winter sich zurückgezogen hat, ergeht unsererseits ein Aufruf an alle Bewohner mitzumachen. Als Belohnung winkt eine kräftige Stärkung aus der Gulaschkanone. Das Team der Heimservice GmbH wird uns dabei tatkräftig unterstützen.

Vorweihnachtsnachmittag mit Uwe Zerbst schon eine Tradition

Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Stollen und Kaffee sowie voller Weihnachtsstimmung durch Schwibbogen, Pyramide, Räuchermännchen und mehr lädt Uwe Zerbst wieder ein mit Musik, Gedichten und Geschichten.

Auch Mitsingen von Weihnachtsliedern ist möglich. Bringen Sie Bekannte, Freunde und auf jeden Fall eine fröhlich bis weihnachtliche Stimmung mit!

Termin und Ort dieses Vorweihnachtsnachmittags sind der **20. Dezember von 14 bis 16 Uhr** im „Club 55plus-minus“ der BGG, August-Creutzburg-Straße 2b.

Osterspaziergang 2014

Sie wundern sich? Weihnachten steht vor der Tür und wir denken bereits an das Osterfest? Ja, solch eine Veranstaltung will langfristig geplant sein, möchte man doch tatkräftige Partner an seiner Seite wissen. Der Krahnberg ist unser nächstes Ziel. Hier gibt es noch jede Menge zu entdecken. Auch diesmal wird uns ein Verein unterstützen. Merken Sie sich den **12. April 2014** schon jetzt vor. In unserem Kalender steht der Termin bereits wieder drin.

Nähere Informationen hierzu erfahren Sie in unserer Frühjahrsausgabe. Seien Sie gespannt!

Ihre Baugesellschaft Gotha

Neuer Auszubildender

Maximilian Heinze hat sich nach erfolgreichem Fachabiturabschluss in unserem Hause um eine Ausbildungsstelle zum Immobilienkaufmann beworben. Im Juli absolvierte er bereits ein Praktikum, um das Unternehmen kennen zu lernen. Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine Ausbildung.

Unser Azubi mit der Ausbildenderin Monique Jahn.

Stadtschreiber-ansichten, Hunde-haufen und Gotano

Ein amüsanter Abend hat vor Goth´scher Kulisse stattgefunden. Rebekka Knoll beschrieb unsere Stadt und die Eindrücke sowie Erlebnisse während ihres Aufenthaltes sehr erfrischend und gefühlvoll.

Passend zu den Kolumnen bot Liedermacher Olaf Bessert das entsprechende Musikwerk dar und lud auch zum Mitsingen ein. Kleine Snacks fanden großen Anklang in der Pause, die redlich zum Gedankenaustausch genutzt wurde.

Zur Überraschung aller gab es ein gutes altes Gothaer Produkt zu genießen: Gotano zartbitter rot oder weiß. Ein Genuss!

Antje Groß

Alte Grafik
Topographie von Erfurt und Thüringen,
Dekorative Grafik

Moderne Grafik
Namhafte Künstler der Gegenwart

Bildeinrahmungen
Individuelle Beratung & Fachgerechte Ausführung
Eigene Rahmenwerkstatt

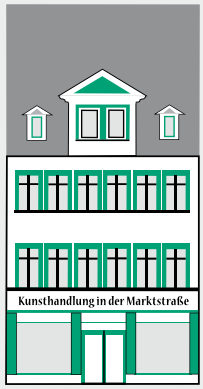
Große Auswahl an Bilderleisten in Holz und Metall
Anfertigungen von Modellrahmen

Reproduktionen, Kunstkarten, Kalender, Eigene Editionen

Gegenwartsgrafik (Erfurt und Umgebung)

Kunstausstellungen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 13 Uhr, 14 - 18.30 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Marktstraße 53, 99084 Erfurt, Telefon 03 61 5 66 22 50, Fax 03 61 5 66 22 51



Kunsthandlung in der Marktstraße

65 Jahre Eheglück – wenn das kein Grund zum Feiern ist

Im September gratulierten wir Margot und Helmut Wick zur Eisernen Hochzeit. Die Eheleute sind seit 2005 unsere Mieter und fühlen sich in der Innenstadt richtig wohl. Kundenberaterin Liane Dille besuchte das Paar und überbrachte Blumen und Glückwünsche im Namen des Unternehmens.

Wir gratulierten zum Firmenjubiläum

Jana Harnisch, Gabi Sykora, Silke Schack, Andrea Schmidt und Nadine Machill

Auflösung unseres Preisrätsels

Familie Schöder

Im Weinkeller – dem historischen Gewölbekeller – des Restaurants „Bellini" finden neuerdings Konzerte statt. Alle Einsendungen waren richtig und wir haben folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis: Im Ristorante „La Dolce Vita" ausgiebig speisen können: Karin und Klaus-Dieter Schöder aus der Schubertstraße

2. Preis: Einen Gutschein für den Weihnachtsbraten aus dem „Wild & Geflügel" – Geschäft in der Jüdenstraße gewinnt: Franziska Storch aus der Schäferstraße

3. Preis: Einen Rubbellos-Kalender aus Frau Goldhardts Lottostübchen erhält: Elfriede Priebe, Am Schafrasen

Allen Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich.

Werte Mieterinnen und Mieter,

in der Zeit vom
23. bis 31. Dezember 2013
bleiben unsere
Geschäftsräume geschlossen.
In dringenden Fällen erreichen
Sie unsere Rufbereitschaft über
Telefon 0172 7990444.
Am 02. Januar 2013
stehen wir Ihnen zu den
gewohnten Öffnungszeiten in der
August-Creutzburg-Straße 2
und
im Stadtbüro, Hauptmarkt 36,
zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein neues und friedliches Jahr.

HIRT Schlüsseldienst

Schließanlagen
Schlösser
Service & Beratung
Notöffnung

+++ Wir sind umgezogen! +++ Wir sind umgezogen! +++

Seebergstraße 1 (Eingang im Innenhof) · 99887 Gotha
Tel. 03621 893915 · Mobil 0152 29450390 · Fax 03621 893916
Öffnungszeiten Di, Do 13:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Fliesen & Parkett Albrecht
Fachbetrieb für Fliesenverlegung

Telefon: 03621 2119735
Inhaber: M. Schellknecht
Emleber Weg 2
99867 Gotha

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Dipl.-Ing. G.-Ulrich Völker

VÖLKER
Schornstein & Dach

Wir wünschen allen Mitarbeitern der Baugesellschaft sowie allen Mietern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Unter den Linden 6 · 99880 Hörsel/OT Trügleben
Tel. 03621/751477 · Fax 03621/751578

M & B Elektrotechnik GbR
Meisterfachbetrieb
Inhaber: M. Mielke/ R. Baumbach

Elektroarbeiten aller Art

Kindleber Straße 103 • 99867 Gotha
Tel./Fax: 03621/705078

Fröhliche Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!

- *Italienische Spezialitäten & Thüringer Küche*
- *Firmen- und Familienfeiern*
- *Hochzeitsfeiern: Catering + Deko*

Valentino
RISTORANTE · PIZZERIA · EISCAFÉ

Frohes Fest: Ihr Weihnachtsmenü am 25. + 26. Dezember – mit Vorbestellung! Nicht vergessen: Karten für Silvester bestellen!

Brühl 7 · 99867 Gotha · Telefon 03621 22 64 41
täglich von 9 - 24 Uhr · www.valentino-brauhaus.de

TL®
Technische Dienstleistungen

- Bautrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Trockeneisstrahlen
- Schimmelbeseitigung und -analyse
- Leckageortung
- Ultraschallreinigung
- Thermographie

Thomas Löffel
Inselsbergstraße, 99867 Gotha
hotline 070005633335
LOEFFEL
thomas.loeffel@t-online.de
www.thomas-loeffel.de

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Mario Seeber
EINBAUKÜCHEN

Küchen Seeber Gotha GmbH
Inselsbergstraße 20 • 99867 Gotha
Telefon 03621 701520

STADTWIRTSCHAFT GOTHA GMBH

Stadtwirtschaft Gotha GmbH
99867 Gotha • Kindleber Straße 188 • Telefon 03621/387-413 • Fax 03621/387-410
e-mail: info@stawigo.de • Internet: www.stawigo.de

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Restmüll/DSD/Containerdienst	Tel. 387 419
Straßenreinigung/Winterdienst	Tel. 387 530
Graffitientfernung	Tel. 387 530
Kfz-Werkstatt	Tel. 387 432
Elektroanlagenbau	Tel. 387 477
Garten- und Landschaftsbau	Tel. 283 54

Georg Wachsmuth

Spezialbetrieb für Fußbodenverlegung
Verlegung von Textil- und PVC-Belägen,
Laminat, Fertigparkett und Kork
Sanierung von Unterböden

Fröhliche Weihnachten & ein erfolgreiches Jahr!

Georg Wachsmuth
Hauptstr. 46 · 99867 Gotha/Sundhausen
Tel. 03621 702412 · Fax 03621 757750

Angelshop Gotha

Langensalzaer Straße 100 (am Kieswerk)
99867 Gotha
Telefon 03621 211931
angelshop-gotha@t-online.de
www.angelshop-gotha.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 -18 Uhr, Sa 9 -13 Uhr

Elektro-Burscher GmbH

Ihr Partner für:

- Elektroinstallation und Reparatur
- Planung, Wartung, Prüfung
- Beleuchtungs-, Steuer-, und Leuchtwerbeanlagen
- Vertrieb/Haustechnik

Heinestraße 26 • 99867 Gotha
Telefon 03621 703672 • Fax 703677

FENSTER
TÜREN
FLIESEN
INNENAUSBAU

Tischlerei-Meisterbetrieb

Wachsmuth

Fenster, Türen, Decken, Wände, Fußböden, Verglasungen, Abdichtungen und Tischlerei

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie.

Unterstraße 7 • 99867 Gotha • Tel. 0 36 21/40 54 10 • Fax 0 36 21/40 54 87

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Schon probiert?

Döner Box

Dönerfleisch, Salat oder Pommes mit Soße und viele neue Gerichte...

Schöne Feiertage
und ein gutes neues Jahr
wünscht das Team vom

Dürüm Döner Kebab Haus

Augustinerstraße 31 • Gotha • Telefon 227849
www.kebab-haus-gotha.de
Mo - Sa 10.00 - 23.30 Uhr • So/Feiertage 14.00 - 23.30 Uhr

nur 3,50
100 % lecker

Heinz Werner GmbH
ASCHARA

Heinz Werner GmbH Aschara
99947 Bad Langensalza
Am Ballstädter Stieg 1
Telefon 03603 8247-0
Telefax 03603 824710
hwerner@heinz-werner-gmbh.de
www.Heinz-Werner-GmbH.de

Abbruch + Recycling • Containerdienst
Tief- und Kanalbau • Pflasterarbeiten

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Stadtwerk.
Direkt nebenan.

STADTWERKE GOTHA GMBH

Fernwärme • Strom • Gas

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.

Mit Strom aus der Region.

www.stadtwerke-gotha.de

Kampagne: www.i-d.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!

Bestattungsinstitut Gotha GmbH

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Sämtliche Bestattungs-dienstleistungen

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

www.bestattung-gotha.de

Langensalzaer Str. 89 • 99867 Gotha • Tel. 03621 / 3087-0